



© Christine Blaser

An der Gebhartstrasse steht heute das erste Minergie-P-ECO Haus der Schweiz. Mit einer Formsprache, die sich an den umliegenden Miethäusern aus den 60er Jahren orientiert, wird bewiesen, dass energieeffizientes und ökologisches Bauen nicht bloss in Einfamilienhaus-Siedlingen passt.

Der Neubau gliedert sich bezüglich seines Volumens in die vorhandene Quartierstrukturen ein, während er mit seinem Innenleben eine zeitgemässe und andere Wohnqualität beifügt.

Das Gebäude erreicht den Minergie-P-ECO-Standard trotz des hohen Formfaktors von 1.8 dank minimalen Wärmebrücken, grossen Fensterfronten gegen Südwesten (passive Nutzung der Sonnenenergie), genügend Speichermasse und einer klaren Trennung von beheizten und unbeheizten Räumen. Ein Holzpelletofen speist die Niedertemperatur-Bodenheizungen der drei Etagen mit Heizenergie.

Die Versorgung mit Warmwasser erfolgt zu 76 % mittels thermischer Solarenergie. Auf dem extensiv begrünten Flachdach sind neben der Dachterrasse Sonnenkollektoren mit einer Absorberfläche von 20 m<sup>2</sup> untergebracht. Zur Deckung der Bezugsspitzen (die restlichen 24%) an Warmwasser, dient ein konventioneller Elektro-Wassererwärmer. Im unbeheizten Treppenhaus ist pro Geschoss ein separater Technikraum vorgesehen. Was heute noch als willkommene Abstellkammer dient, soll in Zukunft Platz für einen Aufzug bieten. Nicht nur der Innenausbau, auch die Zugänglichkeit des Gebäudes soll sich den jeweiligen Bewohnern anpassen. (nach einem Text der Architekten.)

## Wohnhaus Gebhartstrasse

Gebhartstrasse 15  
3097 Köniz, Schweiz

ARCHITEKTUR  
**Halle 58 Architekten GmbH**

BAUHERRSCHAFT  
**Stockwerkeigentümergeinschaft  
Gebhartstrasse 15**

FERTIGSTELLUNG  
**2006**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**30. März 2008**



**Wohnhaus Gebhartstrasse**

## DATENBLATT

Architektur: Halle 58 Architekten GmbH (Peter Schürch)  
 Bauherrschaft: Stockwerkeigentümergeinschaft Gebhartstrasse 15  
 Fotografie: Christine Blaser

Holzbauplanung: hrb Ingenieure, Thun  
 Elektroplanung: Elektro Paganini AG, Ittigen  
 Heizungs, Lüftungsplanung: Riedo Klima AG, Bern  
 Sanitärplanung: Boss Planungen, Gümligen  
 Energieberatung: Gartenmann Engineering AG, Bern

Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 802 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 551 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 1,8 Mio EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: H. Beer AG Ostermundigen

## PUBLIKATIONEN

- \* Zuschnitt, Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz, Jg. 8, 6/2008, Nr.30, S.17
- \* Energieeffizientes Bauen Architektur Wettbewerb, 6/2008, Nr. 2, S. 32-35
- \* Die Schreinerzeitung, 4/2008, Nr. 14, S. 21-23
- \* Mikado Unternehmernmagazin für Holzbau und Ausbau, 4/2008, S. 46-50
- \* AS Schweizer Architektur Faltblatt, Jg 169, 2/2008
- \* touch Wood The rediscovery of a building Material, Dirk Meyhöfer, 2008, S.136-139
- \* Journal Newsletter Lignum-Holzwirtschaft Schweiz, Herbst 2007
- \* Sonntags Zeitung Immobilien, 03.06.2007, S. 8
- \* DBZ Deutsche BauZeitschrift Solares Bauen, 7/2007, S. 56-63
- \* Bau Life Innovationen, Spannende Lösungen im Systembau, 5/6 2007, Nr. 3 S. 68-69

**Wohnhaus Gebhartstrasse**

- \* Berner Zeitung BZ, 'Wohnen fast ohne Energieverlust', 07.05.2007
- \* 17. Schweizer Solarpreis, Die beste schweizer Solararchitektur, 2007, S. 26-27
- \* Bau und Architektur Private Immobilien-Invetitionen, 2007, Nr. 5, S. 8-11
- \* Bauen für die Zukunft. Das Fachjournal für energieeffizientes und ökologisches Bauen  
im Minergie-P-Eco/ Passivhausstandard, Mehrfamilienhaus Gebhardstrasse, 2006, S. 8-9
- \* hausinfo: Bau & Unterhalt - Ökologisch ästhetisch, Zugriff:18.06.2007  
<http://www.hausinfo.ch/home/de/gebaeude/architektureportagen/archiv/oekologisc-h-aesthetisch.html>
- In nextroom dokumentiert:  
Zuschnitt Holz bauen Energie sparen, proHolz Austria, Wien 2008.  
Architektur + Wettbewerbe Energieeffizientes Bauen, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2008.

## WEITERE TEXTE

Urbane Ökologie, Charles von Büren, zuschnitt, 16.06.2008